

kontakt

7-2020

2.4. / -,60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Amtliche Nachrichten

Aktuelle Informationen und Hinweise

Sehr geehrte Bürger, liebe Leser des »kontakt«!

Wir alle sind in diesen Wochen mit Herausforderungen und Einschränkungen konfrontiert, die bis vor wenigen Tagen völlig unvorstellbar waren. Wir alle müssen unseren Alltag neu sortieren, Geschäfte sind geschlossen, Arbeit fällt weg, Grenzen sind abgeriegelt, Versammlungen finden nicht mehr statt ... und vieles mehr.

Diese Situation belastet uns alle enorm. Wir wissen heute nicht, wann die Rückkehr zur Normalität gelingen wird und was für Folgeerscheinungen aus dieser Situation in den kommenden Jahren erwachsen. Einiges ist bereits jetzt absehbar und man muss kein Prophet sein, um zu erkennen, dass es Verluste geben wird und dass wir vor schwierigen Jahren stehen. Es wird noch manchen Verzicht geben und an vielen Stellen Einsicht und Verständnis für unpopuläre Maßnahmen erfordern.

Ich möchte an dieser Stelle meinen großen Dank an alle Bürger unseres Ortes richten. Die Ereignisse der letzten Wochen haben sich teilweise überschlagen und jeden Tag war eine neue Situation mit neuen Einschränkungen und Erlassen, auf die wir uns einstellen mussten.

Insgesamt hat dies aber bei uns sehr gut funktioniert und ich bin dankbar, dass sich alle an die neuen Regeln gehalten haben.

Ein Blick in den Kalender verrät, dass in wenigen Tagen das Osterfest ansteht. Das Osterfest 2020 wird ein besonderes Osterfest mit vielen Einschränkungen und dem Verzicht auf gute Traditionen und fröhliches Beisammensein. Angesichts dieser Situation würde ich mir ein ruhiges Ostern wünschen – und natürlich wünsche ich mir und uns allen weiterhin einen »coronafreien« Ort.

Bleiben Sie gesund! Bleiben Sie optimistisch! Bleiben Sie gelassen!

Ich wünsche all denjenigen, für die diese Zeit eine extreme Herausforderung ist, viel Kraft und Durchhaltevermögen!

W. Riecke, Bürgermeister

Informationen/Bekanntmachungen

Im Normalfall werden alle öffentlichen Bekanntmachungen hier im Amtsblatt und an ausgewählten Schautafeln in allen Ortsteilen veröffentlicht. Dies ist aufgrund der Fülle und zeitlichen Taktung nicht mehr in dieser Form möglich. Außerdem sprengen die langen textlichen Ausführungen jedes Maß. Wir versuchen die wichtigsten Dinge auszuhängen, bitten aber dringend darum, auch andere Informationswege zu nutzen.

Auf der Internetseite der Stadt Herrnhut werden immer wieder Informationen veröffentlicht und auf andere wichtige Webseiten verwiesen:

www.herrnhut.de

Die wichtigste Informationsplattform in diesen Tagen ist die spezielle Internetseite des Freistaates Sachsen mit allen Verordnungen und Erlassen und auch vielen Fragen und Antworten:

www.coronavirus.sachsen.de

Auch unser Landkreis hat ein Informationsportal zu den aktuellen Fragen:

www.kreis-goerlitz.de

Nun ist es natürlich so, dass nicht jeder im Internet unterwegs ist. Darum meine Bitte: Geben Sie die Informationen bitte weiter. Genauso ist es natürlich auch möglich, sich per Telefon zu informieren:

Stadtamt Herrnhut

☎ 035873 3490

Hotline des Sozialministeriums

(Allgemeinverfügungen, Vollzug des Infektionsschutzgesetzes)

☎ 0800 1000214

Bürgertelefon des Sozialministeriums

☎ 0800 1000214

Bürgertelefon des Landkreises Görlitz

☎ 03581 663-5656

Schulen und Kindertagesstätten

Die Schulen und Kitas sind nun schon geraume Zeit geschlossen. Sowohl die Einrichtungen als auch die Eltern mussten sich auf diese schwierige Situation einstellen. Die Notbetreuung in den Einrichtungen ist organisiert. Nur noch sehr wenige Kinder werden betreut.

Ich möchte mich insbesondere bei allen Eltern ganz herzlich bedanken, die diese Situation in enormer Geschwindigkeit und mit großer Einsicht bewältigt haben.

Ganz herzlichen Dank für diese starke Reaktion aus der Elternschaft!

Die Wochen sind für viele Betroffene nicht einfach. Es geht ja letztlich nicht »nur« um die Kinderbetreuung, sondern für viele Eltern auch um den Job oder auch um die berufliche Existenz. Sollten sich in diesem Zusammenhang Änderungen bei der Notbetreuung abzeichnen oder besondere Härtefälle entstehen: Sprechen Sie bitte mit den Trägern/Leitern der Einrichtung.

Ich möchte außerdem ankündigen, dass die Stadt Herrnhut das Lastschrifteinzugsverfahren der Elternbeiträge für alle Kinder im April aussetzt.

Handel, Unternehmen, Dienstleistungen

Unsere Wirtschaft, alle Klein- und Kleinstunternehmen und viele Selbstständige sind massiv von der derzeitigen Lage und den Einschränkungen betroffen. Viele stehen vor existenziellen Problemen.

DESHALB mein dringlicher Wunsch: Nutzen Sie die noch vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten unserer lokalen Anbieter (z. B. Gärtnereien, kleinen Lebensmittelgeschäfte). Rufen Sie im Zweifel einfach mal bei den Anbietern an und erkundigen Sie sich nach Öffnungszeiten oder Liefermöglichkeiten.

Wir müssen JETZT zu unseren lokalen Geschäften und Produzenten stehen!

Die Bundesrepublik, der Freistaat Sachsen und auch die Stadt Herrnhut haben Unterstützungsmöglichkeiten mit unterschiedli-

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an

kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 23. 4. 2020 mittags
Redaktionsschluss: 17. 4. – 13.00 Uhr**

chen Zielgruppen und in unterschiedlicher Höhe in Kraft gesetzt. Sollten Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Stadtamt Herrnhut, Herrn Riecke, Telefon 34910 oder per Mail riecke@herrnhut.de.



Stadtamt Herrnhut/Verwaltung, Schulen und Kitas, Turnhallen, Sportplätze, Dorfgemeinschaftshäuser, Heimatmuseum der Stadt Herrnhut, Tourist-Information, Herrnhuter Künstlergilde, Außenstellen des Stadtamtes Herrnhut in Berthelsdorf und Großhennersdorf, Bibliotheken, Wochenmarkt sind bis auf Weiteres geschlossen.

Feuerwehrgerätehäuser sind ausschließlich den Einsatzkräften vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Allgemeinverfügungen des Freistaates Sachsen und des Landkreises Görlitz (Ausgangsbeschränkungen, Versammlungsverbot usw.).

Das Stadtamt Herrnhut und das Kultur- und Fremdenverkehrsamt bleiben besetzt und sind arbeitsfähig. Allerdings müssen die Kontakte zur Bürgerschaft absolut minimiert werden. Überprüfen Sie bitte, ob Ihr Anliegen wirklich dringend ist und nicht aufgeschoben werden kann.

Kontaktieren Sie das Stadtamt bitte per Telefon oder E-Mail und vereinbaren Sie einen konkreten Termin zur Bearbeitung Ihres Anliegens. Termine werden vorrangig für Dienstag und Donnerstag vergeben. Ohne konkrete Terminvereinbarung erfolgt kein Einlass.

Hilfen und Unterstützung

In unserem Ort entstehen verschiedene Hilfsangebote, die teilweise auch im Stadtamt Herrnhut gemeldet werden (Einkauf o.ä.). Sollte Unterstützungsbedarf bestehen, können Sie sich gern im Stadtamt melden.

Bitte achten Sie auf ältere Menschen, den Nachbarn oder andere Hilfsbedürftige und bieten Sie Hilfe an.

Vielen Dank!

W. Riecke, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) § 76 Abs. 3 Satz 2 wird nachfolgend die Haushaltssatzung 2020 der Stadt Herrnhut öffentlich bekanntgemacht.

Die Haushaltssatzung mit dem kompletten Haushaltsplan 2020 liegt in der Zeit vom 6. bis 17. April 2020 im Rathaus, Stadt Herrnhut, Foyer, Löbauer Straße 18, für jedermann öffentlich aus.

Sprechzeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr (zur Einsichtnahme am Mittwoch, dem 8. und 15.4.2020 ist das Rathaus geöffnet)
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Hinweis:

Auf Grund der durch das Coronavirus aktuellen Maßnahmen ist das Stadtamt Herrnhut gegenwärtig für den Besucherverkehr geschlossen. Um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, bitten wir deshalb vorher um telefonische Vereinbarung unter der Telefonnummer 349-10.

Herrnhut, 17.3.2020

W. Riecke, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Herrnhut für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 5.3.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 – Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.709.100 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.600.900 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	– 891.800 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	223.000 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	233.000 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	– 10.000 Euro
– Gesamtergebnis auf	– 901.800 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	984.500 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	82.700 Euro

im Finanzaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.903.600 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.678.500 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	225.100 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.509.600 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.289.800 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	– 780.200 Euro

– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	– 555.100 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	200.300 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	– 200.300 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	– 755.400 Euro

festgesetzt.

§ 2 – Kredite

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 – Verpflichtungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 – Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt. 1.000.000 Euro

§ 5 – Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

– für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 Prozent
– für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	412 Prozent
– Gewerbesteuer auf	390 Prozent

§ 6 – Deckungsfähigkeit

Kontengruppen 40000 – 40999	Personalaufwendungen Ergebnishaushalt – über alle Produkte
Kontengruppen 70000 – 70999	Personalaufwendungen Finanzhaushalt – über alle Produkte
Kontengruppen 42000 – 42999	Betriebsaufwendungen Ergebnishaushalt – über alle Produkte
Kontengruppen 72000 – 72999	Betriebsaufwendungen Finanzhaushalt – über alle Produkte
Kontengruppen 48000 – 48999	Innere Verrechnungen Ergebnishaushalt – über alle Produkte

Hinweis:

Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 Sächsischen Gemeindeordnung können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Herrnhut, den 17.3.2020 (Siegel) *gez. W. Riecke, Bürgermeister*

Heilungshinweis

Nach § 4 Abs. 4 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. Die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. Vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Mit Bescheid vom 17.3.2020 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Görlitz die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung entsprechend §§ 76 Abs. 3 und 119 Abs. 2 SächsGemO bestätigt.

Bekanntmachung über die Verschiebung des Termins der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan »Sondergebiet Parkplatz Ruppersdorfer Straße«

Die Stadt Herrnhut hat in ihrer Sitzung am 5.3.2020 den Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes »Sondergebiet Parkplatz Ruppersdorfer Straße« gefasst.

Zur Verringerung des Infektionsrisikos kommt es derzeit zu Beschränkungen des Besucherverkehrs auch im Stadtamt Herrnhut. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan »Sondergebiet Parkplatz Ruppersdorfer Straße« wird deshalb verschoben und erfolgt voraussichtlich Ende des II. Quartals 2020.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Informationen des Pass- und Meldeamtes

Aufgrund der derzeitigen Situation ist unser **Pass- und Meldeamt nur noch am Dienstag und Donnerstag** für Sie erreichbar. Wir bitten um Verständnis, dass alle Besuchertermine telefonisch oder per Mail zu vereinbaren sind. Zwingend notwendige Vorgänge werden selbstverständlich zeitnah bearbeitet.

Gleichzeitig möchte ich Sie in Kenntnis setzen, dass das Staatsministerium des Inneren ein Informationsschreiben zur Handhabung von Fristen für abgelaufene Dokumente (Personalausweise und Reisepässe) herausgegeben hat. Demnach werden für die nächsten drei Monate keine Bußgelder ausgesprochen, wenn Ihr Personalausweis jetzt ablaufen würde oder abgelaufen ist. Eine ähnliche Regelung gibt es für die Meldepflicht bei Umzügen, hier verlängert sich die Pflicht zur An-, Ab- und Ummeldung vorerst auf sechs Wochen.

Sollten Sie aus triftigen Gründen sofort ein neues Dokument benötigen, den Umzug sofort anzeigen müssen oder dringend eine Meldebescheinigung benötigen, dann sind wir gern für Sie da! Termine können Sie unter **Telefon 035873 349-0 oder 349-24 meldeamt@herrnhut.de oder stadtamt@herrnhut.de** vereinbaren.

A. Nocke, Leiterin Haupt- und Ordnungsamt

Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Stadtamt Herrnhut

Termine nur nach Absprache per Telefon oder E-Mail.

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadttamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



0 800 - 111 0 333

- Pflegedienst - ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Ebersbach-Neugersdorf Kreuz-Apotheke, (Ngdf.) Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294 · Kottmar Engel-Apotheke, OT Eibau, Bahnhofstraße 3, ☎ 03586 702450 · Oppach Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233

30.3.-6.4., 8.00-8.00 Uhr Kreuz-Apotheke Ebersb.-Ngdf.
6.-13.4., 8.00-8.00 Uhr Kreuz-Apotheke Ebersb.-Ngdf.
13.-20.4., 8.00-8.00 Uhr Engel-Apoth. Kottmar OT Eibau
20.-27.4., 8.00-8.00 Uhr Schwanen-Apotheke Oppach

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

Feuerwehr ☎ **Notruf 112**
Rettungsdienst (Telefon + Fax)
Notarzt

Kassenärztlicher ☎ **116 117**
Bereitschaftsdienst (Telefon)

19.00-7.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag
14.00-7.00 Uhr Mittwoch, Freitag
24 Stunden Samstag, Sonntag

Anmeldung ☎ **03571 19222**
Krankentransport

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ **03571 19296**
IRLS Ostsachsen / Feuerwehr

Feuerwehr Hoyerswerda ☎ **03571 47650**
IRLS Ostsachsen Fax 03571 4765 111
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Polizei ☎ **110**

Polizeirevier Löbau ☎ **03585 865224**

Polizeirevier Zittau ☎ **03583 620**

Wasserversorgung ☎ **0173 5686091**
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
☎ **03583 77370**

ENSO-Störungs- ☎ **0351 50178880**
rufnummer Erdgas

ENSO-Störungs- ☎ **0351 50178881**
rufnummer Strom

Hochwasser, Stufe 2 ☎ **035873 34911**

Hochwasser, Stufe 3 ☎ **035873 34910**

Liebe Leserinnen und Leser,

»Ich glaube; hilf meinem Unglauben!«

Ein Mann schreit diesen Satz (im Markusevangelium 9,24) in seiner Verzweiflung Jesus entgegen. Sein Sohn ist krank, wahrscheinlich hat er epileptische Anfälle – alle Kuren seiner Zeit haben nicht geholfen. Auch die Schriftgelehrten und selbst die Jünger Jesu haben nichts ausrichten können. Schon möchte man als heutiger Leser sagen: »Ach, das kenne ich! Das ist wieder eine dieser Wundergeschichten, in denen Jesus am Ende alles gut macht.« Alles altbekannt, lange her, nie richtig für voll genommen.

Für die Probleme, die wir heute haben, ist dieses Märchen völlig unerheblich.

Mag schon sein, dass es eine dieser Geschichten ist – warum kann sie mir heute dennoch wichtig sein?

Da ist dieses kranke Kind, mit dem niemand fertig wird. Der Vater liebt sein Kind, und trotzdem wird es zur unerträglichen Last. Wie deutlich spürt jeder von uns auch Überforderung in einer Zeit, in der wir alle das Zusammenleben, Daheimbleiben mit der Kleinfamilie neu lernen müssen!? Und wie schnell können die geliebten Eltern, die Wunsch Kinder ein Unbehagen, eine Wut und Hilflosigkeit verursachen, vor der man sich selbst erschreckt!

Da sind die Schriftgelehrten, die Leute, die sich um diese Familie in Not drängen – jeder mit einem Hinweis, einem Rat. Jeden Tag hört man sie im Radio, Fernsehen, Internet: »Schlucken Sie Bleichmittel, nehmen Sie bloß kein Ibuprofen!« oder »Das ist doch alles ungefährlich! Ich weiß selbst, was für mich am besten ist! Lass dir von denen nichts erzählen, die lügen doch sowieso alle!« Woran soll man noch glauben?

Schließlich ist da Jesus selber, den wir so gut zu kennen glauben. Er ruft fast genervt, scheint es: »O du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen?« Er ärgert sich, dass die Menschen noch immer nicht verstanden haben, worum es ihm geht! Er ärgert sich, dass der Vater des kranken Kindes ihn zwar bittet, seinen Sohn zu heilen, ihm aber nicht letztendlich vertraut! Er sagt: »Du sagst: Wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.«

Der Glaube an Jesus, an seine verbindende Kraft, die Gemeinschaft in der Kirche und in der Gemeinde – wie oft erscheint uns das alles so schwer greifbar! Und gerade jetzt noch mehr – alles ist abgesagt, geschlossen, vorbei. Was wir hören und sehen, ist schlimm und macht uns Angst.

Zweifeln ist erlaubt: in der Familie, im Umgang mit Corona, im Glauben an Gott und Jesus Christus. Doch das Vertrauen darauf, dass Gott mir in meinem Unglauben hilft, findet mannigfache Zeichen: der blühende Strauch, gestern noch kahl; das Lächeln des Vaters, gestern noch Streit; das leere Grab am Ostermorgen; gestern noch der Elende am Kreuz.

Können wir in diesem Jahr auch nicht gemeinsam die Ostersonne aufgehen sehen, so wünschen wir doch gerade in einer Zeit voller Zweifel und Unsicherheit allen lieben Menschen in Herrnhut und Umgebung, wenn es dann am Ostermorgen soweit ist, den alten Ostergruß auf die Lippen: Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!

Bleiben Sie gesund und behütet, *Ihr Friedemann Bublitz.*

Hilfs- und Sorgentelefon der Brüdergemeine

Die Ev. Brüdergemeine bietet ein Hilfs- und Sorgentelefon an: Unter **035873 30677** können sich Leute melden, die aufgrund der aktuellen Situation Hilfe benötigen. Das Telefon ist besetzt von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr. Die Mitarbeiter/-innen versuchen dann, die benötigte Hilfe zu vermitteln. Es stehen bereits Freiwillige bereit, die Einkäufe erledigen,



Hunde ausführen, jemanden zum Arzt fahren können – so, wie es auch mit den jeweils geltenden Regelungen vereinbar ist. Gesprächsangebote können vermittelt werden und auch technische Hilfe beim Einrichten von PCs und Smartphones ist in einem gewissen Umfang möglich, in der Regel dann telefonisch. Auch weitere Helfer/-innen können sich gern unter der angegebenen Telefonnummer melden.

Andrea Kretschmar, Vorsteherin

Wir danken den Herrnhutern für die Rücksichtnahme

Aufgrund der aktuellen Gefahrenlage sahen wir uns als Herrnhuter Diakonie dazu gezwungen, den gesamten Herrschaftsgarten für den Besucherverkehr zu sperren.

Lediglich Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende im Dienst haben derzeit Zugang. Wir sehen uns in der Verpflichtung, die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Häuser auch in diesem Bereich vor Außenkontakten zu schützen. Dabei müssen wir die Begegnungs- und Infektionsmöglichkeiten so weit wie möglich reduzieren. Das liegt in unserem gemeinsamen Interesse und gilt vor allem für die hochbetagten Menschen im Altenpflegeheim Anna-Nitschmann-Haus, die besonders gefährdet sind. Einige von ihnen sind noch in der Lage, allein oder mit einer Hilfsperson spazieren zu gehen. Es gilt aber auch für die Kinder und Jugendlichen im David-Zeisberger-Haus, denen es aufgrund der Schulschließung sehr schwer fällt, den ganzen Tag im Wohnbereich zu sein. Gleiches gilt für die erwachsenen Menschen mit einer geistigen Behinderung, die derzeit nicht mehr in die Werkstatt arbeiten gehen dürfen. Sie sollen und müssen sich in kleinen Gruppen auf dem Gelände frei bewegen dürfen.

Wir danken der Herrnhuter Bevölkerung für ihr Verständnis und die Akzeptanz dieser Maßnahme in dieser für uns alle fordernden Zeit!

Stiftung Herrnhuter Diakonie

VÖLKERKUNDEMUSEUM HERRNHUT

Der Verein Freundeskreis Völkerkundemuseum Herrnhut e.V. möchte gern weitere Mitglieder aufnehmen. Das teilt der Vorsitzende, Andreas Herrmann, Strahwalde, mit.

Derzeit habe der Freundeskreis 42 Mitglieder, die überwiegend zu den älteren Jahrgängen gehören. Daher sei nach den Worten des Vereinsvorsitzenden der Mitgliedsbeitrag für Schüler/-innen, Studenten und Studentinnen sowie Auszubildende frei.

Gegenüber anderen Mitgliedern, deren Jahresbeitrag 10,- Euro betrage, seien die vom Beitrag Befreiten vollkommen gleichberechtigt. So seien für alle Mitglieder des Vereins der Eintritt in die Völkerkundemuseen Herrnhut, Dresden und Leipzig frei. Außerdem sei der Besuch aller Ausstellungen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden eintrittsfrei. Es sei lediglich der Mitgliedsausweis vorzulegen.

Eine Postkarte zur Beantragung der Mitgliedschaft liegt dieser Ausgabe vom »kontakt« bei.

Hans-Jürgen Berenz

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die Außenstelle des Stadtamtes in Berthelsdorf bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Alle Bürgeranliegen sind an das Stadtamt Herrnhut zu richten.

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die Außenstelle des Stadtamtes in Großhennersdorf bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Alle Bürgeranliegen sind an das Stadtamt Herrnhut zu richten.

Friedhofsverwaltung

Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern und Beerdigungen und Grabauswahl

Matthias Berger, Tel. 035873 40834

Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Gunter Kern, Tel. 035873 30941

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)

Albrecht Gocht, Tel. 03591 2720581

Rentnertreff Großhennersdorf und Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen und Seniorensportgruppe Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Bis Ende April sind alle Termine von Rentnerzusammenkünften abgesagt.

Auch der Ausflug der Seniorensportgruppe am 16.4. ist storniert.
Bleibt alle gesund!

Liebe Reitbegeisterte und Interessierte!

Aufgrund des Coronavirus müssen wir leider unser für den 25./26. April geplantes Reiterfest in Großhennersdorf absagen.

Elisa Sumara

Wegen Corona-Pandemie: Neiße-Filmfestival muss umplanen

Großhennersdorf, 26.3.2020

Die 17. Ausgabe des Neiße-Filmfestivals wird aufgrund der andauernden Corona-Pandemie nicht wie geplant im Mai stattfinden. Das haben die Festivalmacher vom Kunstbuerkino Großhennersdorf in Abstimmung mit Partnern und Förderern entschieden. »Die trinationale, grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist Herzstück unseres Festivals«, erklärt Ola Staszal aus der dreiköpfigen Festivalleitung. »Die Organisation des Festivalprogramms mit mehr als 20 Spielstätten in drei Ländern ist schon unter normalen Umständen eine Herausforderung. Vor dem Hintergrund der weitreichenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens durch die Verbreitung des neuartigen Corona-Virus, geschlossenen Kinosälen, den geschlossenen Grenzen zu unseren Nachbarn in Polen und Tschechien und einer nicht absehbaren Entwicklung in den kommenden Wochen ist eine zuverlässige Vorbereitung und damit die Durchführung in der geplanten Form nicht mehr möglich. Wir bedauern diese Entscheidung. Aber die Gesundheit unseres Teams und unserer Gäste haben für uns Vorrang!«

In Zittau, der Stadt direkt an den beiden Staatsgrenzen zu Polen und Tschechien, unterstreicht auch Oberbürgermeister Thomas Zenker sein Bedauern: »Die Absage des Neiße-Filmfestivals ist im Rahmen der aktuellen Situation sehr bedauerlich aber folgerichtig. Weil das Festival einer der wichtigsten Botschafter unseres Willens ist, über Ländergrenzen hinweg eng zusammenzuarbeiten, wiegen die aktuellen Diskussionen in Warschau und Prag über vollständige Grenzschließungen umso schwerer. Für die Entwicklung unserer gemeinsamen Region wäre das eine schwere Hypothek, für den europäischen Gedanken ein Rückschlag.« Die Stadt Zittau werde das Neiße-Filmfestival weiterhin unterstützen und auch für eine Alternative als Partner zur Verfügung stehen, so Zenker weiter.

Ganz entfallen soll das 17. Neiße-Filmfestival nicht. Ob das Festival zu einem späteren Zeitpunkt in einer kompakteren Form stattfinden wird oder Teile des Programms online zu erleben sein werden, steht allerdings noch nicht fest. Aktuelle News dazu gibt es online unter: www.neissefilmfestival.de

Michael Lippold, Presse/Social Media

Renndorf

Friedhofsverwaltung

Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern und Beerdigungen und Grabauswahl:

Tina Schmidt, Tel. 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Norbert Seidel, Tel. 035873 42628

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)

Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818

Ruppersdorf

Rentnertreff Ruppersdorf

*Der Osterhase kann zurzeit nicht ruhn,
denn er hat alle Pfoten voll zu tun.
Und dementsprechend liefert er im Trab
auch unsere allerbesten Wünsche ab.*

Unsere geplanten Veranstaltungen fallen ja aufgrund der Vorsorge für unser aller Gesundheit erst einmal weiterhin aus.

**So wünschen wir allen schöne Osterfeiertage,
viel Sonnenschein und bleibt bzw. werdet gesund.**

Wir verbleiben mit den herzlichsten Grüßen und freuen uns auf unseren nächsten Treff.

Euer Leitungsteam vom Rentnertreff



TSV 1890 Ruppersdorf e.V.

Aussetzung des Spielbetriebs dauert an

Der Fußballverband Oberlausitz (FVO) hat am 19. März 2020 allen Vereinen mitgeteilt, dass aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Erregers SARS-CoV-2 der Ball weiterhin und bis mindestens zum 19. April 2020 in allen Altersklassen ruht. Wie es danach weitergeht, ist laut FVO noch völlig offen. Ob und wenn ja, in welcher Form die Rückrunde gespielt wird, ist ebenfalls offen.

Aktuelle Informationen und eventuelle Ansetzungen sind dann auf unserer Seite unter www.tsv1890ruppersdorf.de zu finden.



S. Herrmann

Strahwalde



Seniorenclub Strahwalde e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:

Evi Noack am 4.4. zum 68. Geburtstag
Klaus-Jürgen Putzmann am 4.4. zum 79. Geburtstag
Christine Jährg am 7.4. zum 82. Geburtstag
Barbara Göhle am 11.4. zum 66. Geburtstag
Wilfried Teichmann am 17.4. zum 76. Geburtstag
Heinrich Becht am 21.4. zum 82. Geburtstag
Renate Dubitzki am 24.4. zum 84. Geburtstag
Rudi Herzog am 29.4. zum 91. Geburtstag



Ihr Seniorenclub Strahwalde

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Preise den HERRN, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten! (Psalm 103, 1–2)

Sobald wieder Zusammenkünfte stattfinden, teilen wir es Ihnen mit.

Monatspruch April

1. Kor 15,42 (L)

**Es wird gesät verweslich und
wird auferstehen unverweslich.**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Hauptvertreter für Berthelsdorf-Strahwalde, Tel. 03585 481401
Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762
besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:
für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten für Berthelsdorf 035873 2536, für Strahwalde Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Sollten Sie Fragen haben oder sich ein seelsorgerliches Gespräch wünschen, können Sie mit gerne anrufen unter der Telefonnummer **03585 481401**.

Bleiben Sie gesund und behütet, *Ihr Pfarrer Friedemann Bublitz.*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

Vakanzvertreter für Großhennersdorf-Rennersdorf: Pfarrer J. Hahn aus Bernstadt und Schönau-Dittersbach: Telefon 035874 20809, E-Mail: jonathan.hahn@evlks.de (außer montags)
Pfarrbüro geöffnet: Di. 16.00–18.00 Uhr, Do. 9.00–11.00 Uhr
Ansprechpartner Friedhof Großhennersdorf und Gräbauswahl: Matthias Berger, Telefon 035873 40834
Ansprechpartner Friedhof Rennersdorf und Gräbauswahl: Tina Schmidt, Telefon 035873 36246 (Bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen; Sie werden zurückgerufen.)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ruppersdorf

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Telefon 035873 2841

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Aufgrund der Bemühung, die Ausbreitung der Corona-Epidemie einzudämmen, gibt es Einschränkungen bei unseren kirchlichen Veranstaltungen und Angeboten.

Bis auf weiteres finden keine Proben von Bläserchor, Kirchenchor und den Kinderchören statt. Christenlehre und Krabbelgruppe sind ebenfalls abgesagt.

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen werden im Aushang am Kirchensaal und auf unserer Webseite bekanntgegeben (www.bruedergemeine-herrnhut.de). Grundsätzlich raten wir dazu, dass Menschen aus Risikogruppen (ältere, erkrankte oder immunschwache Personen) soziale Kontakte meiden und öffentlichen Veranstaltungen fern bleiben.

Wir wünschen allen Gottes Schutz und viel Kraft für die kommende Zeit!
Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

Angebote im Netz und Impulse

Die **Singstunden**, die ansonsten immer am Samstagabend um 19.00 Uhr stattfinden, werden nach Möglichkeit aufgezeichnet. Sie finden den jeweils aktuellen Link auf der Webseite der Ev. Brüdergemeine: www.bruedergemeine-herrnhut.de. (Gesangbücher können unter 30677 erfragt werden.)

Für die Sonntage werden **Wohnzimmer-Andachten** erarbeitet und auch für die Kar- und Osterzeit sind Angebote geplant. Inte-

ressenten sollten immer mal wieder auf der Webseite nachschauen.

Viele Menschen aus der Brüdergemeine halten ihre Verbindung in diesen Zeiten durch ein gemeinsames **Mittagsgebet**, das sie jeden Tag zur Hand nehmen und um 12.00 Uhr beten. Für dieses Gebet gibt es eine Vorlage, die auf der Webseite (s.o.) zum Download bereitsteht und auch unter Telefon 30677 erfragt werden kann. Dazu sollen auch täglich Montag bis Freitag die Glocken des Kirchensaales erklingen. Am Wochenende wird zur Zeit der Singstunde (Samstag, 19.00 Uhr) und der Predigtversammlung (Sonntag 9.30 Uhr) geläutet.

Alle, die sich diesen Angeboten anschließen möchten, sind dazu herzlich eingeladen! Außerdem gibt es auf der Webseite der Herrnhuter Losungen (www.losungen.de) einen täglichen **Impuls zur Tageslosung**.

Unsere Fairhandlung ist geschlossen. Wer etwas kaufen möchte, kann sich aber telefonisch unter 30677 melden; die Dinge können dann besorgt werden.

Danke, beste Grüße und bleiben Sie gesund!

Andrea Kretschmar, Vorsteherin

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen fallen aus. Die St.-Bonifatius-Kirche ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Zeitnahe Informationen entnehmen sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet unter www.sankt-marien-zittau.de. Sie können auch gern im Herrnhuter Pfarrhaus Familie Graf unter der Rufnummer 035873 360122 anrufen.

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fallen Zusammenkünfte aus.

Jehovas Zeugen

Sobald sich die Situation mit dem Coronavirus entspannt hat und die Zusammenkünfte wieder wie geplant stattfinden, erhalten Sie hier wieder neue Termine. Im Moment ist alles abgesagt.

Leserzuschriften

Macht mit beim Wettbewerb der Naturentdecker!

Was lebt vor unserer Haustür?

Natur ist überall, im Wald, auf dem Feld, aber ebenso in unseren Städten und Dörfern. Artenvielfalt existiert bereits vor der eigenen Haustür. Zeit, einmal genauer hinzuschauen. Der Naturschutzbund (NABU) Kreisverband Löbau ruft auf zum Wettbewerb der »Naturentdecker«.

Bis 31. Mai 2020 sind Naturbegeisterte der Region Kottmar eingeladen, die Wildtiere im eigenen Garten (inkl. Schulgarten), im Park oder auf öffentlichen Grünflächen zu beobachten und diese Beobachtungen zu dokumentieren. Besonderes Engagement zur Förderung der Artenvielfalt im Garten, beispielsweise durch An-



Foto: Uwe Schröder

legen einer Blühwiese oder die Bereitstellung von Nisthilfen, ist ausdrücklich erwünscht.

Ein jeder kann am Wettbewerb teilnehmen, egal, ob groß oder klein, jung oder alt. Was beobachtet wird, wie viel beobachtet wird oder wie lange beobachtet wird, kann jeder Teilnehmer selbst entscheiden. Es kann zum Beispiel ein und derselbe Vogel beobachtet werden oder aber alle Vögel des Gartens. Die Dokumentation der Beobachtungen kann in Form einer Zeichnung, eines Fotos oder eines Filmes erfolgen und sollte neben dem Namen der Tierart, das Datum der Beobachtung, den Namen des Beobachters, sowie ggf. Bemerkungen/Erläuterungen enthalten. Die Beobachtungen können bis zum 5. Juni 2020 bei der NABU-Naturschutzstation Ebersbach auf der Ludwig-Jahn-Straße 2 in 02730 Ebersbach-Neugersdorf (Telefon: 03586 368347, E-Mail: nabu-kvloebau@web.de) eingereicht werden.

Die Ergebnisse werden im Juni 2020 in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert und die drei herausragendsten Naturentdecker mit Preisen ausgezeichnet. Einen Preis für »Artenvielfalt« erhält derjenige Naturentdecker, der die meisten Arten beobachtet und dokumentiert hat. Ein Preis für »Hilfsbereitschaft und Kreativität« wird vergeben für die gelungenste Idee, Tiere im eigenen Garten zu fördern. Der dritte Preis für »Naturerlebnis« geht an denjenigen mit der besten erlebten Tiergeschichte.

Jeder, der genauer hinschaut, wird staunen, was alles um uns herum so fleucht, krecht, schwirrt und springt. Nur wer die Tiere und ihre Lebensräume kennt, wird die Natur wertschätzen und sich für ihren Erhalt einsetzen. Was lebt vor unserer Haustür?

Nähere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie in der: NABU-Naturschutzstation Ebersbach, Ludwig-Jahn-Straße 2, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel. 03586 368347, nabu-kvloebau@web.de

Noch nie war dieser Roman so aktuell!

Vor 80 Jahren schrieb Albert Camus »Die Pest«

Und dann wendet sich in dem Roman »Die Pest« von Albert Camus der Pater Paneloux an den Leser. Unter Anrufung des Pestheiligen Sankt Rochus wollte der Geistliche an einem Sonntag die Messe halten. Damit konnte von dem Kirchenmann in der unter strenge Quarantäne gestellten Stadt erstmals von der Kanzel aus das Wort ergriffen werden.

In seinem Buch, welches dazu beitrug, dass der französische Schriftsteller 1957 den Nobelpreis für Literatur erhielt, lesen wir weiter, wie an jenem Sonntag Scharen von Menschen in das Kirchenschiff strömten. Es wurde zu eng, und die Gläubigen standen auf den Treppenstufen des Vorhofes.

Als der spannend erwartete Pater Paneloux auf die Kanzel stieg, schwebte ein Geruch von Weihrauch durch die Kathedrale. Weiter schreibt Albert Camus über die Predigt: »Allzu lange hat diese Welt sich mit dem Bösen abgefunden, allzu lange hat sie sich auf die göttliche Gnade verlassen.« So könne es »nicht weitergehen«, meinte der Prediger, und er fuhr eindringlicher werdend fort: »Gott, der sein erbarmendes Antlitz solange über die Stadt neigte« – damit ist die algerische Küstenstadt Oran gemeint – sei »des Wartens müde« und habe »seinen Blick enttäuscht abge-

wandt.« Nun werde Oran wohl »für lange Zeit in die Finsternis der Pest gehüllt«, betonte Pater Paneloux. So beschreibt es Camus im Stil einer spannenden Reportage.

Und Doktor Rieux – tüchtiger, oft hilfloser Arzt in dem Roman – bemängelt am Pater, dass er sich der praktischen Hilfe verweigert. Doch das sollte sich ändern, denn Paneloux wird ein Helfer von Doktor Rieux. Damit schließt sich der Pater jenem in Oran fremden Journalisten Rambert an, dem das Verlassen der unter Quarantäne gestellten Stadt verwehrt ist.

Es ist bemerkenswert, wie der aus ärmlichsten Verhältnissen stammende Philosoph und Schriftsteller Albert Camus sich vor rund 80 Jahren in eine Situation hineinendenken konnte, mit welcher wir in unserer Zeit vollkommen unerwartet konfrontiert sind.

Das macht dieses Werk, an dem der Autor fünf Jahre gearbeitet hat, gerade heute so lesenswert. Zugleich wird zum Nachdenken literarisch angeregt. Auch in die medizinische Herausforderung der Pest, die es in kleinerem Umfang selbst noch in diesen Jahren gibt, hat sich Albert Camus mit der Figur seines Doktors Rieux hineingedacht.

Auf der heutigen Suche nach ähnlichen Geschehnissen fällt uns Oberammergau ein. Anders als im Roman »Die Pest« hat dort ein kirchliches Gelübde wohl genutzt. Um dem Elend der Pest vor bald 400 Jahren ein Ende zu setzen, beschlossen die Oberammergauer im Jahr 1633, ein Gelübde abzugeben. Alle zehn Jahre wollten sie das Leiden und Sterben von Christus aufführen, wenn niemand mehr an der Pest stirbt. Bereits im Jahr 1634 erfüllten die Oberammergauer ihr Versprechen.

Eigentlich sollte in diesem Jahr 2020 das Passionsfestspiel stattfinden. Doch wegen der Coronakrise wurden die geplanten Aufführungen – in diesem Jahr sollten es 100 sein – auf das Jahr 2022 verschoben. Zuletzt ist das Passionsfestspiel 1940 wegen des Zweiten Weltkriegs ausgefallen. Und vor 100 Jahren – im Jahr 1920 – gab es in Oberammergau wegen der Weltwirtschaftskrise keine Passionsfestspielzeit.

Zum Leseabschluss des Buches »Die Pest« freuen wir uns: »Denn in der Morgendämmerung eines schönen Februartages öffnen sich die Tore der Stadt.« Große Freudenfeste werden gefeiert, Schiffe nehmen Kurs auf den Hafen von Oran. Jedoch gibt Camus abschließend zu bedenken, die Pest könne »zum Unglück und zur Belehrung der Menschen« wiederkommen.

Hans-Jürgen Berenz

Wie ein Regenbogen entsteht

Die meisten Tränen werden geweint, weil die Menschen traurig sind, etwas verloren haben oder weil man sie verletzt hat.

Manchmal aber weinen die Menschen auch aus Freude und dann geschieht etwas Wundervolles:

Geweinte Freudentränen begeben sich auf eine Wanderschaft. Sie reisen so lange durchs Land, bis sie andere Freudentränen treffen. Und wenn dann endlich genügend von ihnen zusammengekommen sind, fügen sie sich zu einem Regenbogen zusammen. Wann immer wir also einen Regenbogen am Himmel sehen, wissen wir, dass viele Menschen sehr glücklich waren.

Angelika Krause

Chronik

Zur Siedlungs- und Sozialstruktur von Ruppertsdorf in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Fortsetzung aus »kontakt« Nr. 6-2020, Seiten 16/17

Flächennutzung und Besitzverhältnisse

Für die folgenden Untersuchungen werden die Gemeinden OR und NR zusammen betrachtet, zumal die Familie von Nostitz über lange Zeit Besitzer beider Güter war. Die Vereinigung beider Gemeinden erfolgte dagegen erst 1930.

Die laut Flurregister gemachten Angaben ergeben nach Umrechnung für Ruppertsdorf eine Fläche von etwa 1.907 ha. Davon entfielen auf herrschaftlichen Besitz 1.139 ha und somit 59,7 Prozent der gesamten Fläche. Der Kirchenbesitz umfasste 119 ha, was 6,3 Prozent der Dorffläche entsprach. Der Anteil der Flächen aller Untertanen betrug 649 ha bzw. 34 Prozent. Davon entfielen auf alle 18 Bauern Flächen von 444 ha. Das entsprach 23,3 Prozent der Dorffläche. Einschließlich des großen Freibauerngutes von 38,9 ha ergibt sich damit eine mittlere Hofgröße von 24,6 ha, ohne dieses betrug die mittlere Hofgröße 23,8 ha.

Für alle 51 Gärtner inklusive Großgärtner standen 148 ha oder 7,7 Prozent der Fläche zur Verfügung. Eine Gärtnerstelle maß im Mittel 2,9 ha.

Allen 36 Häuslern standen 24,4 ha Fläche zur Verfügung. Dies machte bezogen auf die Ortsfläche einen Anteil von 1,3 Prozent aus. Da die Häusler ihren kärglichen Broterwerb überwiegend als Tagelöhner mit Hofdiensten oder als Handwerker aus Handarbeit bezogen, hatten sie außer ihrem Hausgrundstück mit einem kleinen Garten nur unbedeutende landwirtschaftlichen Flächen im Besitz. Diese lagen zudem nicht selten als Splitterflächen in größerer Entfernung vom Haus verstreut in der Flur. Einem Häusler standen im Mittel 6.780 m² zur Verfügung. Das musste genügen, ein kleines aber lebensnotwendiges Zubrot durch die Haltung von Kleinvieh wie Ziegen, Schafen oder Geflügel zu erlangen.

Betrachtet man die Flächennutzungen, so ergibt sich folgendes Bild:

Tab. 1: Nutzungsarten der Flächen, Ruppertsdorf gesamt

Nutzungsart	Fläche [ha]	Anteil [%]
Gebäude und Gärten	90,1	4,7
Felder	873,9	45,8
Wiesen	255,2	13,4
Teiche	8,5	0,4
Bäche	9,7	0,5
Hutung	75,7	4,0
Straßen und Wege	27,7	1,5
Holzungen	566,0	29,7

Der Feldanteil war mit 46 Prozent am höchsten, gefolgt von Holzungen (Wald und Büsche) mit 29,7 Prozent und Wiesen mit 13,4 Prozent. Der Anteil von Standgewässern in Ruppertsdorf kann wegen fehlender oder nur begrenzt vorhandener ebener Flächen erwartungsgemäß nicht hoch sein, trotzdem existierten eine Reihe von Teichen (17) mit insgesamt 8,5 ha Fläche, die heute aber größtenteils in landwirtschaftliche Nutzfläche umgewandelt sind.

Die Besitzverhältnisse im Überblick gibt Tabelle 2 wieder.

Tab. 2: Besitzverhältnisse der Flächen, Ruppertsdorf gesamt

	gesamt [ha]	Anteil [%]	
Fläche gesamt	1.907	100,0	
Besitz Herrschaften	1.139	59,7	
Besitz Kirche	119	6,3	
Untertanengrundstücke	649	34,0	
davon	Anzahl		
Bauern inkl. Freibauern	18	444	23,3
Gärtner inkl. Großgärtner	51	148	7,7
Häusler inkl. Freihäusler	36	24	1,3
Gemeindegrundstücke	33	1,7	

Zusammenfassung und Wertung

Anhand der Flurkarten von August Friedrich Döring aus dem Jahr 1768 lassen sich eine Reihe wichtiger Fakten zu den Siedlungs- und Eigentumsverhältnissen sowie den Flächennutzungen in Ruppertsdorf vor über 250 Jahren erstellen. Die Karten enthalten die Namen der Bewirtschafter der jeweiligen Untertanengrundstücke. Sie geben darüberhinaus in diesem Beitrag nicht näher betrachtete Landmarken, Flurnamen, Landschaftsbestandteile und Besonderheiten wieder, wie zum Beispiel die Lage von Wolfsgruben, Brunnen, Steinbrüchen, des Galgens, eines Vogelherdes, des Wegenetzes und anderer beachtenswerter Inhalte, die für die Ortsgeschichte von großem Interesse sind. In Abbildung 1 und 2 werden jeweils Ausschnitte der Karten wiedergegeben, die exemplarisch für den Detailreichtum der im Original etwa 2,0 × 1,2 Meter großen Karten sind. Bei der Erfassung und Auswertung der Flächenangaben mit einem Tabellenkalkulationsprogramm konnte nachgewiesen werden, dass die Vermessung und Aufnahme der 557 Grundstücke in NR und der 541 Grundstücke in OR mit einer bewunderswerten Akkuratessse und Exaktheit erfolgte und in die nachfolgende kartenmäßige Darstellung höchste Präzision einfluss. Die Abweichungen beim Nachrechnen mit moderner Rechentechnik lagen nur im zehntel Promillebereich, ein mehr als beachtenswertes Ergebnis für die Kartographie im 18. Jahrhundert.

Es bietet sich an, die gewonnenen Ergebnisse mit denen einer vor über hundert Jahren von Felix Moeschler eingereichten Dissertation über »Gutsherrlich-bäuerliche Verhältnisse in der Oberlausitz« zu vergleichen, welche die Dörfer Rennersdorf, Berthelsdorf und Großhennersdorf umfasste. So werden für das Rittergut Niederrennersdorf (1769) 60 Prozent der Dorffläche als herrschaftlicher Besitz ausgewiesen, Bauerngüter besaßen 27 Prozent der Fläche, Gärtner und Häusler neun Prozent und vier Prozent waren Kirchen- und Gemeindegrundstücke. In Oberrennersdorf (1765) entfielen 63 Prozent der Fläche auf die Herrschaft, 20 Prozent auf Bauerngüter. Gärtner und Häusler hatten einen Anteil von 13,5 Prozent und 3,5 Prozent waren Gemeindegrundstücke. Laut der Flurkarte von Berthelsdorf (1764) treffen wir auch hier ähnliche Verhältnisse wie in Rennersdorf an. 60,1 Prozent der Dorffläche war dem herrschaftlichen Besitz zuzurechnen, 25,3 Prozent den Bauerngütern, den Gärtnern 8,4 Prozent, den Häuslern 1,9 Prozent. Auf Kirchen- und Gemeindegrundstücke entfielen 4,3 Prozent. Davon deutlich abweichende Verhältnisse findet man 1764 in Großhennersdorf. Der herrschaftliche Besitz machte hier nur 33 Prozent der Fläche aus, während auf die Bauern 44,5 Prozent entfielen. Gärtner und Häusler hatten einen Flächenanteil von 18,5 Prozent, Kirche und Gemeindegrundstücke beliefen sich auf vier Prozent.



Blick auf den Niederhof mit Schloss und Schlossmühle

setz über Ablösungen und Gemeinheitsteilungen vom 17. März 1832 brachte eine langsame Entspannung dieser unwürdigen und historisch längst überholten Verhältnisse, ein Prozess der auch als Bauernbefreiung in die Terminologie der Geschichtswissenschaft einging. Im Vergleich der Rittergüter reihen sich die Besitzverhältnisse von Ruppersdorf mit denen von Rennersdorf, Berthelsdorf und Niederstrahwalde auf annähernd gleichem Niveau ein, wobei das Rittergut NR mit 64 Prozent herrschaftlichem Anteil knapp die Spitze einnimmt. In allen Orten haben aber die feudalen Umstände das bäuerliche und kleinbäuerliche Element in den folgenden Jahrzehnten in scheinbar noch ausreichendem Maße erhalten und konservieren können, welches einerseits die Entwicklung zu Industriedörfern verhinderte und andererseits den bäuerlich ländlichen Charakter der Dörfer bis heute bewahrt hat.

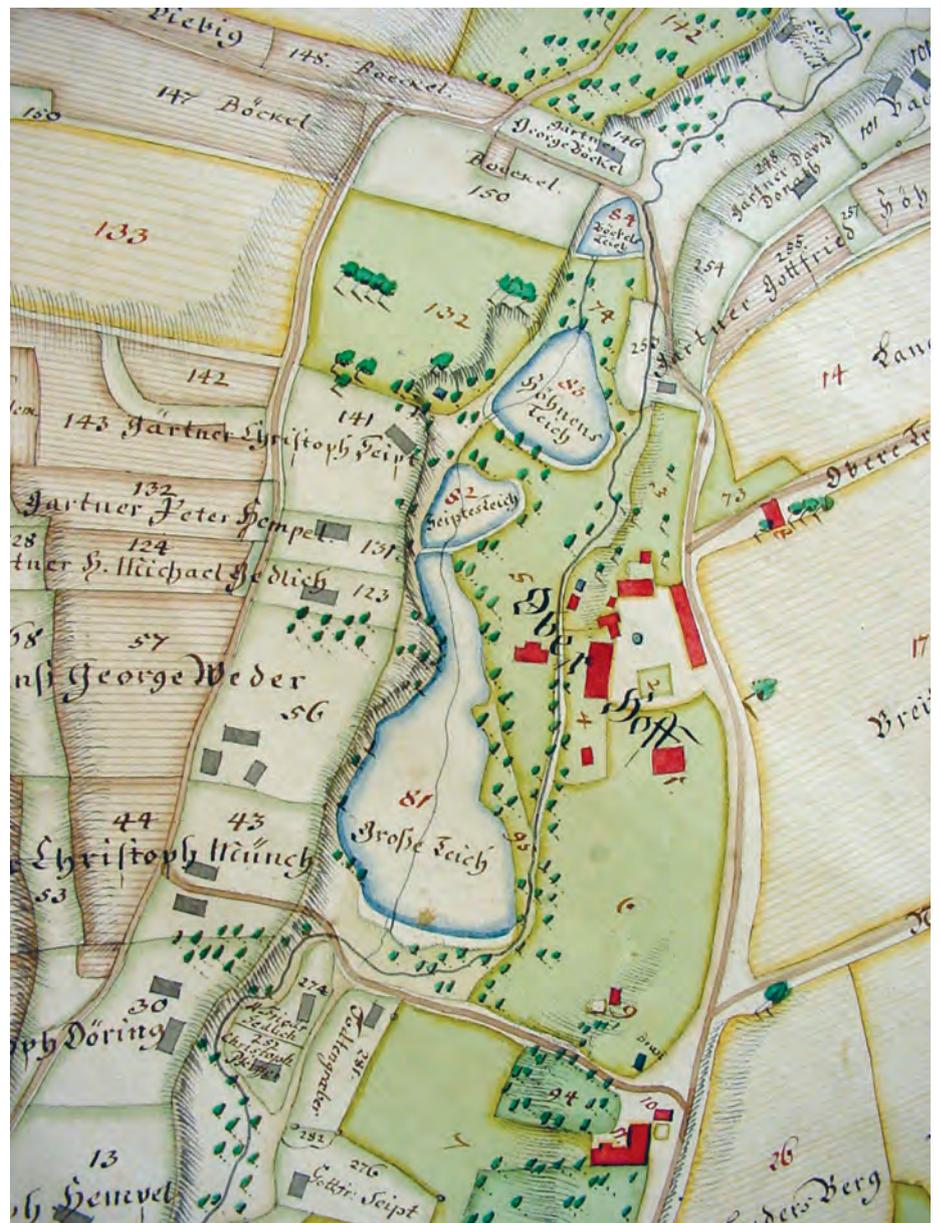
© Matthias Pfeifer

Quellen: Flurkarten der Rittergüter Oberruppersdorf und Niederruppersdorf. 1768. Beide von August Friedrich Döring. Stadtarchiv Löbau, Bestand Ruppersdorf.

Literatur: MOESCHLER, FELIX (1905): Gutsherrlich-bäuerliche Verhältnisse in der Ober-Lausitz. Dissertation Leipzig, Oberlausitz. Ges. d. Wiss., Görlitz 1906, 72 S.

Auch das Rittergut Niederstrahwalde, von dem ebenfalls eine Karte von August Friedrich Döring aus dem Jahr 1766 vorhanden ist, spiegelt eine gleichartige Besitzstruktur wieder. Die Herrschaft besaß hier 61,9 Prozent, die Bauerngüter 20,7 Prozent sowie Gärtner und Häusler zusammen zehn Prozent der Fläche. Kirchengrundstücke umfassten 3,8 Prozent und separat geführte Erbgrundstücke von Mühle, Kretscham und Schmiede 2,6 Prozent der Fläche.

Damit hatte sich das bäuerliche und kleinbäuerliche Element in Großhennersdorf am stärksten erhalten und behaupten können. Das in den anderen Rittergutsherrschaften beobachtete Bauernlegen zur Arrondierung des herrschaftlichen Grundbesitzes fand hier in eindeutig schwächerem Maße statt. In NR lässt sich diese Praxis anhand von Dokumenten sehr gut beweisen. Waren zu Beginn des Dreißigjährigen Krieges noch 25 Bauerngüter gezählt worden, so findet man 150 Jahre später zum Zeitpunkt der Vermessung 1768 nur noch zehn Bauern. Das von der Herrschaft sich eingezogene bäuerliche Land musste bewirtschaftet werden. Besonders seit dem Ausgang des Dreißigjährigen Krieges sind permanente Auseinandersetzungen der Untertanen mit den Herrschaften dokumentiert. Die von Nostitz als Rittergutsbesitzer hatten den Bogen mit den Diensten maßlos überspannt und zeigten sich scheinbar besonders rabiat in den Forderungen und unnachgiebig streng in deren Durchsetzung. Die den Untertanen zu den schon bestehenden Feudallasten zusätzlich aufgebürdeten Dienste bewirkten immer wieder heftigen Widerstand. Der fortwährende teilweise äußerst erbittert geführte Streit wegen der Hofdienste, ungerechter Entlohnung und herrschaftlicher Willkür währte bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Aufzeichnungen darüber füllen mehrere Aktenordner in den Archiven in Löbau, Bautzen und Dresden. Erst das Ge-



Blick auf den Oberen Hof mit Teichen



Comenius Buchhandlung

Zurzeit können wir leider nicht persönlich für Sie da sein, aber



unsere Gutscheine sind immer ein passendes Geschenk!

Telefonische Bestellannahme Montag–Freitag von 10.00 bis 12.00 und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Wir sorgen für Ihr Lesefutter, bitte bleiben Sie uns treu!

02747 Herrnhut · Comeniusstraße 2 · Tel. 035873 2253 · Fax 40544
www.comeniusbuchhandlung.de · comenius-buchhandlung@ebu.de



Löbauer
Straße 15
02747
Herrnhut



Telefon
035873
36123

Liebe Kunden,

bisher habe ich die Information,
dass mein Geschäft mindestens bis zum 20.4.2020
geschlossen bleiben muss.

**Ich werde am Samstag, dem 18.4.2020,
in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Telefonate
von Ihnen entgegennehmen.**

Ich werde dann hoffentlich wissen,
wann es für uns weitergeht
und wir neue Termine vergeben können.

Blieben Sie bitte gesund
und achten Sie auch auf sich und Ihren Nächsten.

Mit lieben Grüßen, Susanne Model

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de

**Corona – Aus jedem Tag das Beste machen,
das ist die größte Kunst!**



**Wir sind
für Sie da!**

Sie können auch
weiterhin mit uns
einen Termin
vereinbaren.

Ihr Steuerberater
Klaus Wöll

Herrnhuter **Diakonie**
Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität · Herrnhuter Brüdergemeine

Essen auf Rädern

*Täglich Frisch gekocht
für Sie zu Hause!*

Bestellannahme:
035873 46-110
kassner@ebu.de

Ihr Ansprechpartner:
Hansjörg Kassner
(Küchenleiter)

Gern beraten wir Sie unverbindlich.
Wir freuen uns auf Sie!

www.herrnhuter-diakonie.de

Im Verbund der
Diakonie



SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI





Raumklimageräte
zum Wohlfühlen.
Sofort und überall einsetzbar.

☎ 035873 - 4120
@ goekac@gmx.de

Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf



Göhle & Kaczmarek GmbH



Arendholz
macht Holz

Haus-/ Hof-/ Gartenservice
Sägewerk und Brennholzverkauf

Matthias Arendholz
Löbauer Straße 46
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
Handy: 01 51 - 42 45 10 21
E-Mail: m.arendholz@web.de

Dienstleistungen

- ✦ Grundstücks- & Objektbetreuung
- ✦ Garten- & Landschaftspflege
- ✦ Baumfällarbeiten & Dachrinnenreinigung
- ✦ Winterdienst
- ✦ Sägewerk
- ✦ Baumstumpffräsen

KÖNIG

Bausanierung GmbH

Untere Dorfstraße 2 b
02708 Rosenbach OT Bischdorf

Fon 03585 417428
Fax 03585 417429
info@koenig-bausanierung.de
www.koenig-bausanierung.de

Wir führen aus:

- ◆ Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- ◆ Laminatverlegung
- ◆ Estricharbeiten
- ◆ Trockenbauarbeiten
- ◆ Natursteinarbeiten
- ◆ Sanierungsarbeiten
- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Maurer- und Putzarbeiten
- ◆ Abbruch und Entsorgung
- ◆ Abdichtung
- ◆ dauerelastische Verfugung



**BEMOBIL
LIFT SYSTEME**

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

**bis zu
4.000 €
Zuschuss**

**KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG**

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen



Frohe Ostern

wünschen die
Mitarbeiter der
ASB-Sozialstation
und Altentagespflege
Löbau
allen Kunden,
Angehörigen
und
Geschäftspartnern.

www.asb-loebau.de **ASB**
Ortsverband Löbau e. V.

Foto: © dafffired-Fotolia.de

**FROHES
OSTERFEST**

Aufgrund der aktuellen Ereignisse bleibt das Steinbachtal bis auf weiteres geschlossen. Wir wünschen Ihnen ein Frohes Osterfest und freuen uns, Sie nach gemeinsamer Bewältigung dieser herausfordernden Zeit wieder gesund und munter bei uns im Steinbachtal begrüßen zu dürfen.

Telefon: 035874 / 2 23 43, E-Mail: info@steinbachtal.de
Reichenbacher Straße 10, 02748 Altbernsdorf



Steuern? Wir machen das.

VLH.

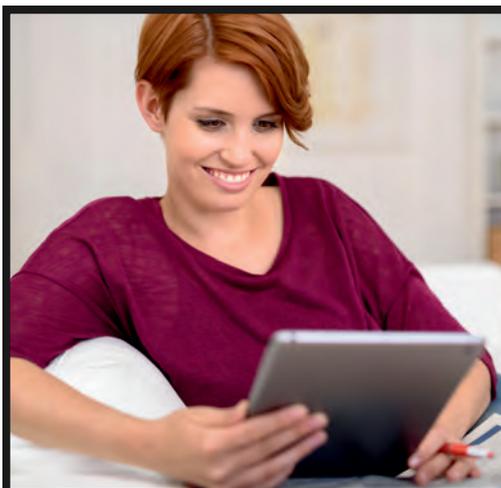
Beratungsstellen vor Ort

GEPRÜFT NACH ZVL DIN 77700 zertifiziert nach DIN 77700

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:

Internet - Telefon - PC & Netzwerk - SAT - Service

WDSL-Oberlausitz + IT & TK Oberlausitz
Inhaber: Marten Beckel

*Internet aus der Region
mit Service für die Region.*

Niedere Dorfstraße 5 ■ 02747 Herrnhut OT Strahwalde
Telefon: 035873 369986 ■ E-Mail: info@wdsi-ol.de

Heizungstechnik Zittau

Wasser, Wärme, Wartung GmbH



Rietschelstraße 8 · 02763 Zittau
 Tel. 03583 512562 · Fax 03583 512608
 www.heizungstechnik-zittau.de ·
 heizungstechnik-zittau@t-online.de
 24-Stunden-Service 0171 2604031

Buderus

Vaillant

VIESMANN

und andere

- ✓ **Ihr Partner für Wartung und Service Ihrer Heizungs- und Trinkwasseranlage**
- ✓ **365-Tage-Service, garantiert durch sechs kompetente und erfahrene Kundendiensttechniker**



Foto: Gerd Altmann, Pixabay



ik
IHR KAUFMANN
City-Shop
Förster

JEDE WOCHE NEUE ANGEBOTE

auf der Dürningerstr. 7 in Herrnhut
Telefon 035873 2466



Ihr Kaufmann
City-Shop Förster



Landbäckerei Kolbe
Backtradition seit 1885

Unsere verehrten Kunden wünschen wir gesegnete und frohe Osterfeiertage!

Zu Ostern frische Gurken aus Tauchritz!



Öffnungszeiten
Montag-Freitag
7.00 – 18.00 Uhr
Samstag
6.30 – 11.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sweatjacken



T-Shirts





HERRNHUT COLLECTION

bequem & einfach online shoppen
www.herrnhut-collection.de



Shopper



Tücher



Taschen,
Caps
u.v.m.



Tele-Shop G. Förster

Inh. M. Fischer

20 JAHRE

Am Markt 8 • 02748 Bernstadt
 Tel. 03 58 74 / 2 00 10
 Fax 03 58 74 / 2 00 29
teshops-fischer@t-online.de

Öffnungszeiten
 Montag-Freitag 9:00 – 12:30 und 15:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

**UNSER ANGEBOT IM APRIL:
RÄDERWECHSEL
+ FAHRZEUGWÄSCHE „P5“
= 25 €***

* Auswuchten, Einlagern & Arbeiten an der RDKS-Anlage sind nicht Bestandteil des Angebotes!

FAHRZEUGSERVICE
urland

Typenfreie KFZ Werkstatt
Autogasspezialist
KIA Servicepartner
LADA Handelspartner
POLARIS Handelspartner



POLARIS

☎ **035873 - 2496**



urland@t-online.de

02747 Strahwalde • www.fa-urland.de

Sparen Sie Energie mit Solarthermie

Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlisanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de



*Und wann bauen Sie
Ihr Eigenheim?*

Wir sind Ihr Partner –
wir beraten und bauen für Sie!

Neubau, Um- und Ausbau · Modernisierung · Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung · Schlüsselfertiges Bauen



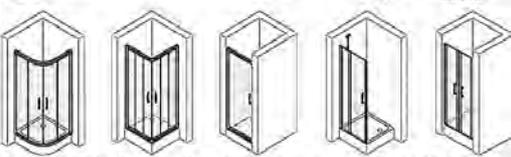
**Bauunternehmen
Heidrich** GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (035 83) 7042 85 · Fax: (035 83) 7044 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär
und Heizung

**hochwertige
Duschabtrennungen**
ab **187,50 Euro**
(inkl. Mont.)



In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.
!!! Lagerabverkauf!!!

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr.



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer
Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

Wir sind jederzeit erreichbar.
Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz*



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de

www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe

Gustav Winter

Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH

**Allen Lesern
ein gesegnetes
und zuversichtliches
Osterfest!**



Gewerbestraße 2
02747 Herrnhut
Tel. 035873 418-0
Fax 035873 41888
post@gustavwinter.de

Verkaufe Haus, Zentrum Herrnhut

zwei Geschosse, ca. 200 m², inkl. Baugenehmigung, Nutzung gewerblich.

Vermiete

Dreiraumwohnung im Zentrum von Herrnhut, 115 m² und 12 m² Balkon, Vollsanierung, Erstbezug, Kaltmiete 700,- EUR.

Telefon 0172 6330150

Anzeigenpreise im »kontakt«

1/8 Seite	90 × 63 mm	25,00 € netto
3/16 Seite	90 × 96 mm	37,50 € netto
1/4 Seite	90 × 130 mm oder 63 × 186 mm	50,00 € netto
1/2 Seite	186 × 130 mm oder 90 × 265 mm	100,00 € netto
1 Seite	186 × 265 mm	200,00 € netto

Auf ganzjährige Daueranzeigen erhalten Sie 20 % Rabatt.
Bei einspaltigen Anzeigenhöhen außerhalb der obigen Größen kostet der Millimeter 40 Cent,
bei zweispaltigen Anzeigen 80 Cent.
Der Farbzuschlag beträgt 25 Prozent.
Alle Preisangaben sind Nettopreise.

Gustav Winter
Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH



FIEDLER BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235



Tag + Nacht erreichbar

Degwerth Bestattungen
Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten

Familie Hees
Franka & Sandy Hees
0174-3240907 & 0172-1588689
Tel.: 03586 - 33010 • Hauptstraße 88 • 02739 Neueibau



Großer Bestattungsunternehmen gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

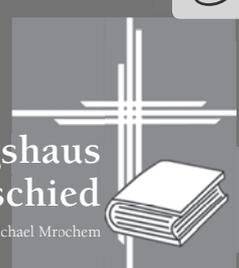
**Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12**

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen denken!

TAG & NACHT:
03585/
46 85 500



Bestattungshaus Abschied
Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Promenadenring 6

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf
www.bestattungshaus-loebau.de ☎ 03 58 75 / 603 78

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet: 1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum- Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de



Wohnungsangebote in Herrnhut: Die Ev. Brüdergemeine Herrnhut bietet folgende Wohnungen direkt im Zentrum Herrnhuts an: zum 1.4.2020: **1,5-Raum-Wohnung im EG** des Witwenhauses, ca. 47 m², komplett san. 2018, Kaltmiete 234,- EUR zzgl. NK, Kautions 2 KM, Gartennutzung möglich; voraussichtlich zum 1.5.2020: **3,5-Raum-Wohnung im Pilgerhaus**, 91,5 m², teilweise frisch saniert, Kaltmiete 455,- EUR zzgl. NK, Kautions 2 KM, Fahrradschuppen, Boden, Gartennutzung möglich; zum 1.6.2020: **2-Raum-Wohnung im 1. OG Witwenhaus**, August-Bebel-Straße 4, ca. 68 m², Kaltmiete 338,- EUR zzgl. NK, Kautions 2 KM, Gartennutzung möglich. Gern können Sie die Wohnungen besichtigen! Interessenten für die Wohnungen wenden sich bitte an Andrea Kretschmar, Telefon 035873 33969, E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

Wäscherei & Heißmangel

H. Seibt • Windmühlberg 5 • 02747 Ruppertsdorf/OT Ninive
Tel. 035873/42568 • Funk 0176/55968156

Unser Service · Komplett-Wäsche · Mangel-Wäsche
· Tischwäsche stärken und mangeln
· Tischdeckenverleih für Ihre Feier

(z. B. Jugendweihe, Konfirmation, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Schuleintritt)



**Wäsche-Annahme direkt in der Wäscherei
OT Ninive oder Abholung durch die Wäscherei**

Öffnungszeiten: Mo 9–12 und 16–18 Uhr · Mi 9–18 Uhr



*Wir wünschen allen Kunden
und Lesern schöne Ostertage!*

Angebote

Drei Nachtspeicheröfen relativ neuen Datums gegen Abholung zu verschenken. Ruppertsdorf, Grobhenndorfer Straße 41, Tel. 035873 333480.

Sony Flachbildschirm, 32 Zoll, 3D, Multimediaanwendungen wie Mediathek und Internet, CI-Schacht, 2 x USB, WLAN und LAN, sehr guter Zustand, für 80,- EUR zu verkaufen. Telefon 035873 2363.

Hallo Haushandwerker und Bastler: Abrichte zu verkaufen. Anschluss Lichtstrom 220 V, Preis 120,- EUR. Zu erfragen unter 035873 2574.

Kaninchenmist zu verschenken. Nur für Selbstabholer. Telefon 035873 42588.

Kleingarten in Ruppertsdorf abzugeben, Gartenlaube, Wasser- und Stromanschluss vorhanden. Telefon 0178 1963626.

Zu verk.: 2,3 ha Hof im Außenbereich m. Neubau. **Zu versch.:** zahlr. gr. Bäume, vorw. Ahorn, in versch. Stärken u. Größen als Feuerholz; div. Steine (Granit, Sand-, Pflaster-, Backsteine). **Su.** Haus außerhalb. in absol. Einöde oh. Nachbarn; Beistellherd. Tel. 01522 6547313.

Verkaufe Küchenherd K 144 (wie Glutos), NP 429,- EUR, 2x ge- feuert, für 350,- EUR. Telefon 035873 42791.

Abzugeben: Eckcouch/Rundecke, hellgrün/beige, dezent gemustert, umständehalber, sehr preiswert abzugeben, ca. 100,- EUR. Höhe 90 cm, Tiefe 90 cm, rechts 190 cm mit Armlehne, links 265 cm offen. Tel. 035873 339582 (AB) oder 0170 2691253.

Gesuche

Wir suchen alte Holztische für das Zinzendorf-Schloss. Freundeskreis Zinzendorf-Schloss-Berthelsdorf e.V., Telefon 035873 2536.

Tiere

Verkaufe junge, geimpfte Kaninchen. Tel. 035873 42588 oder 0152 09287322.

Verkaufe ab Mitte April junge Kaninchen mittlerer Größe. **Suche Deckrüden** für meine merlefarbene Border-Collie-Hündin für Zeitraum 12/2020, reinrassig, ohne Papiere. Telefon 035873 42317, Mobil: 0151 65418628 (auch WhatsApp).

Verkaufe junge Kaninchen. Tel. 035873 30715.

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar

Tel. 03 58 75 / 6 04 32

info@gartentechnik-nocke.de

www.gartentechnik-nocke.de



SABO

HONDA

MTD

eurosystems

Herbert

ETESIA

STIHL



Frohe Ostern



Salon Herrnhut

August-Bebel-Straße 15 | 02747 Herrnhut | Im Sparkassencenter 2. Etage | Tel. 035873 2479
 Öffnungszeiten: Mo. 07:00 - 13:00 Uhr | Di. - Fr. 07:30 - 18:30 Uhr | Sa. 07:00 - 12:00 Uhr

Engemanns
Fleischerei

Zum Osterfest
Lammfleisch und frische Kaninchen aus der Region.

Auch beim Schweinefleisch, beim Rindfleisch und beim Wild setzen wir auf Regionalität!

Das Beste von unseren Landwirten vor Ort.

Ihre Bestellung für den Osterbraten nehmen wir gerne entgegen.

Engemanns Fleischerei
Neißtalweg 5, Rosenthal
02788 Hirschfelde
Tel. 035843 / 25438

Filiale Norma Zittau
Görlitzer Straße 29
02763 Zittau
Tel. 03583 / 797929

Filiale Lidl Zittau
Kantstraße 31
02763 Zittau
Tel. 03583 / 514739

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



Sven Kühnel
Neuhäuserweg 2
02747 Ruppertsdorf

Hausmeisterservice

Rund um Haus und Garten



Telefon
0152 /
08580769

Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir
ein frohes
Osterfest!

Ihre Familie
Wendland
und Mitarbeiter

Wir haben Dienstag
nach Ostern, 12.4.2020,
geschlossen und sind
ab Mittwoch
wieder für Sie da.

